

Was Amerikaner zu Hause sprechen



DEUTSCH-TO-GO.DE

In den Vereinigten Staaten sprechen 21 % der Menschen eine andere Sprache als Englisch, wenn sie daheim sind. Das bedeutet ein Anwachsen von 3 % seit dem Jahr 2000. Welche Sprachen werden gesprochen? Italienisch und Polnisch, die unter den dominanten Sprachen der Einwanderer des vergangenen Jahrhunderts waren, fielen aus den Top Ten der verwendeten Sprachen heraus. Sie wurden durch Kreol und Arabisch ersetzt. Auch der Gebrauch des Französischen und Deutschen nahm um mehr als 20 % ab. Anführer der Einwanderer-Sprachen, die in den eigenen vier Wänden gesprochen werden, ist Spanisch mit mehr als 38 Millionen Sprechern. Es folgt Chinesisch, allerdings mit nur knapp über 3 Millionen Sprechern. Doch auch in Anbetracht dieser Steigerungen wird Englisch wohl langfristig das dominante Idiom Amerikas bleiben. Linguisten nennen die USA manchmal einen „Sprachenfriedhof“, weil das Land als sogenannter Schmelztiegel alle durch Immigration hereinströmenden Sprachen aufgesogen und dem Englischen untergeordnet hat.

(146 Wörter)

(Übersetzung eines Teils des Artikels "More Americans Speak Arabic at Home Than Italian or Polish" von Mary Beth Griggs, Smithsonian.com, 091014, <http://www.smithsonianmag.com/smart-news/more-americans-speak-arabic-home-italian-or-polish-180952982/?no-ist> – Christiane Sturz für: www.deutsch-to-go.de)